



Eure Freie Trauung

Fragebogen Liturgie

Hallo ihr Zwei!

Liebes Brautpaar!

In ein paar Wochen ist es soweit. ihr wollt Euch das Ja-Wort geben. Ihr wollt Eure Entscheidung füreinander und für ein gemeinsames Leben füreinander und miteinander vor all Euren Lieben und Liebsten bekennen. Das Ritual, oder wie es im kirchlichen Kontext auch heißt, die Liturgie, soll genau das widerspiegeln: **Eure Entscheidung für ein gemeinsames Leben. Eure Entscheidung für die Liebe.**

Damit die Zeremonie auch optimal das kann, Eure Entscheidung füreinander spiegeln, müssen wir noch ein paar Kleinigkeiten gemeinsam abstimmen. Dazu gehört neben den organisatorischen Dingen, natürlich auch der Inhalt und die liturgischen Abläufe. Anbei findet Ihr meinen kleinen Fragenkatalog, den ich Euch bitten möchte, mir möglichst bald ausgefüllt zurück zu schicken.

Ich freue mich schon auf eine wunderschöne Trauung von Euch beiden und jetzt erst einmal, auf eine spannende und gute Zusammenarbeit bei allen Fragen rund um die Vorbereitung Eurer freien Trauung.

Ganz liebe Grüße

Euer Eike



Eure Freie Trauung

Fragebogen Liturgie

Zum Aufwärmen ...

Mit wieviel Gästen rechnet ihr ungf.?

Wie lautet Euer Trauspruch?

Ich fühle mich in meiner Albe (s.h. Bild, das weiße, schlichte Ding) ganz wohl. Wenn ihr mich aber unbedingt im Anzug haben wollt, ist das auch kein Problem.

Ich fühle mich in jeder Art von Liturgie zuhause. Ob kirchlich, weltlich, oder spirituell, da richte ich mich ganz nach Euch. Nur fröhlich sollte es auch sein dürfen. Wenn ihr nach christl. Ritus heiraten wollt, lasst mich das bitte wissen > andere Liturgie!

Ja klar, Albe ist für uns voll in Ordnung! (Danke ;-))

Ach ne, lass mal. Anzug fänden wir doch besser.

Ja, christliche Inhalte/Elemente dürfen sein

Nein, nein. Lass mal lieber. Das ist nicht unseres.

Bitte nach kirchlicher/christlicher Liturgie

Die Liturgie ...

Zuerst das Liturgische, also der Ablauf der Zeremonie. Man kann sich eine Trauung in etwa wie ein Hollywood-Film vorstellen. Sie folgt einer bestimmten, inneren Dramaturgie. Mehrere Einzelstücke und Episoden, die Stück um Stück verschiedene Aspekte betonen, bauen auf einander auf und münden dann im Höhepunkt: Eurem Ja-Wort. Jede Episode wird durch ein Musikstück eingeleitet/beendet und leitet damit die Nächsten ein. Daher brauchen wir in der Regel auch fünf Musikstücke. Also gehen wir das mal gemeinsam durch.

I. DER EINZUG

Hier gibt es eine Menge Varianten. Die Gängigsten habe ich Euch hier mal aufgelistet.

Ihr beide zieht zusammen ein

Die Braut zieht mit ein.

Die Braut zieht alleine ein.

Ganz eigene Variante

EUER LIED ZUM EINZUG:



Begrüßung ...

Der große Auftritt der Braut ist vorüber und nach dem ersten Knieschlottern setzt ihr Euch als Erstes. Jetzt eröffne ich Eure Trauung ganz offiziell. Ich begrüße frisch, frei und fröhlich Euch Beide und natürlich Eure Gäste. Jetzt könnt ihr erst einmal durchatmen und in Ruhe ankommen.

II. DIE BEGRÜSSUNG

Dramaturgisch könnt ihr jetzt erstmal durchatmen. Erstmal will keiner mehr was von Euch und ihr könnt „versuchen“ im Moment anzukommen.

EUER LIED NACH DER BEGRÜSSUNG:

Trauansprache ...

Die Trauansprache entwickle ich aus allen Infos, die ich mir über Euch notiert habe und die Ihr mir über Euch habt zukommen lassen. Um so mehr ihr mir erzählt und geschrieben haben werdet, desto mehr Chance hatte ich auch, eine vielseitige Trauansprache für Euch zu schreiben. Ich mag eine lebendige Mischung aus Fröhlichen Episoden, den ein und anderen Gedanken zum mal drüber nachdenken und natürlich spätestens zum Schluss, eine gute Prise Feierlichkeit – bevor es zu Eurem großen „Ja-Wort“ geht. Aber am Ende zählt eigentlich nur, was ihr Euch wünscht.

III. DIE TRAUANSPRACHE

Optimalerweise holt meine Ansprache Euch ab, nimmt Euch mit und begleitet Euch Schritt um Schritt zu Eurem eigentlichen Trauritual. In der Regel spreche ich so rund 10 Minuten.

EUER LIED NACH DER TRAUANSPRACHE:



Eure Freie Trauung

Fragebogen Liturgie

Eure Trauung ...

Jetzt seid ihr angekommen, bei Eurem Trauritual, der eigentlich Trauung. Zentral in der Mitte dieser Episode steht natürlich Euer Trauversprechen und alle folgenden „Bestätigungsrituale“. Eure Trauung könnt ihr gerne mit all den kleinen und größeren Ritualen ausgestalten, wie ihr Euch das wünscht. Das was für Euch passt, das passt. Die Gängigsten Rituale und Eckpfeiler eines Traurituals habe ich hier mal zum ankreuzen notiert.

IV. DIE TRAUUNG

DAS TRAUVERSprechen

Jetzt wird es spannend. Wir alle stehen auf, ich leite kurz ein und dann seid Ihr dran: **Euer Trauversprechen.**

Variante 1: Individuelles Trauversprechen

Jeder von Euch beiden denkt sich ein eigenes Trauversprechen aus. Ihr sagt nacheinander Eurem Partner, was Euch auf dem Herzen liegt. Ein magischer Moment, der niemals wiederkommen wird. Dann kommt die Traufrage.

Variante 2: Vorgesprochenes Trauversprechen

Eigentlich typisch kirchlich/Standesamt und ziemlich klassisch. Ich spreche Euch ein Trauversprechen vor (ich entwickle ein paar Varianten) und ihr sprecht es nacheinander nach, bevor ich Euch die Frage aller Fragen stelle.

Variante 3: Absolute Kurzform

Fairer halber sei diese Variante auch erwähnt. Ich spreche Euch ein Trauversprechen vor und frage Euch direkt danach. Ihr müsst nichts nachsprechen, nur antworten. Das müsst ihr dann schon noch.

DER BRAUTKUSS

Nun habt ihr „JA“ zueinander gesagt. Es ist vollbracht. Die Anspannung fällt von Euch ab und mündet in was? Richtig – dem ersten Verbindungs- & Bestätigungsritual, **dem Brautkuss!**



Eure Freie Trauung

Fragebogen Liturgie

DER RINGTAUSCH

Das zweite „Bestätigungs- & Verbindungsritual“, der Ringtausch, darf natürlich auch nicht fehlen. Hiermit besiegelt ihr sozusagen für alle sichtbar: Ihr zwei gehört zusammen. Mit einem kurzen Spruch steckt Ihr Euch nacheinander Euren Ehering an den Finger. Zum Beispiel:

DER TRAUSEGEN / TRAUVOTUM

Viele Paare wünschen sich, auch bei ihrer freien Trauung, wenigstens ein bisschen was „Spirituelles“. Kann ja auch nicht schaden. Dafür habe ich aus der kirchlichen Liturgie den **Trausegen** „entliehen“ und **eine nicht-kirchliche**, dafür aber **spirituelle Variante** entwickelt. Ich lege meine Hand auf Eure frisch „beringten“ Hände und „murmle“ den Trausegen,

WEITERE RITUALE

Natürlich könnt ihr auch noch weitere Bestätigungsrituale mit in die Liturgie einfädeln. Ein paar ganz beliebte habe ich Euch hier zusammengetragen. Schaut einfach, was für Euch passt und was eher nicht.

TRAUKERZE

Gemeinsam entzündet Ihr Eure Traukerze. Müsst ihr aber selber mitbringen und bitte, bitte mit großem Windlicht. Sonst brennt die nicht lange.

TRAUBUCH

Das bringe ich mit. Naja, das ist eher so was wie eine schöne Mappe mit einer Urkunde drin, die ihr zusammen mit Euren Trauzeugen unterschreibt.

SONSTIGES

Wenn Euch sonst noch was einfällt, super .. schreibt es mir einfach.

EUER LIED NACH DER TRAUUNG:



Eure Freie Trauung

Fragebogen Liturgie

Abschluss ...

Den Abschluss Eurer freien Trauung kann man auch ganz schön gestalten. Die schönste Variante ist zum Beispiel, wenn Ihr Eure Trauzeugen, oder Freunde fragt, ob sie nicht nach vorne kommen wollen um Euch ganz offiziell als Erste mit einem kurzen Glückwunsch zu erfreuen.

V. ABSCHLUSS

GLÜCKWÜNSCHE

Ein paar Eure Freunde/Trauzeugen kommen vor (max. 6-8 und bitte keine Eltern), und sprechen ein paar kurze Glückwünsche Euch zu. Ich mache dann den Abschluss.

SCHLUSSWORTE/AUSZUG

Ich hab sozusagen das letzte Wort, weise ggf. noch auf Orga-Dinge hin und beende ganz offiziell Eure Trau-Zeremonie. Das letzte Lied beginnt und ihr zieht gemeinsam, als Mann & Frau hinaus in Euer gemeinsames Eheleben.

Wenn Eure Trauzeugen Glückwünsche gesprochen habe, ziehen diese Euch hinterher.

EUER LIED ZUM AUSZUG:

Das war es auch schon. Ungefähr 45 Minuten wird Eure Trauung gehen. Mehr oder weniger. Wir werden sehen.

Wenn Ihr Fragen, Wünsche oder Ideen habt, ganz egal wann, dann seid so lieb, greift gleich zum Handy, schickt mir eine Nachricht oder ruft gleich an.

Die Liturgie/der Ablauf sollten wir als erstes miteinander absprechen und klären. Dann machen wir uns nun als nächstes an die Inhalte. Nicht nur für die Trauansprache, für den roten Faden, den ich versuchen will durch Eure ganze Trauung hindurch zu spinnen.

Ganz liebe Grüße

Euer Eike



Machen wir uns an die Inhalte!

Hallo ihr zwei Lieben & verliebten!

So, nachdem die Fakten klar sind und wir jetzt auch schon den Ablauf so ganz grob im Griff haben, machen wir uns jetzt an die Inhalte.

Im Folgenden frage ich Euch eine Menge Kleinigkeiten und ggf. etwas umfangreichere Dinge. Am meisten kann ich natürlich vorbereiten, wenn ihr mir auch etwas über Euch erzählt und nicht nur drei, vier Stichpunkte macht. Ich würde mich freuen, wenn ihr mir vertraut und mir die Chance gebt, mir ein fröhlich-lebendiges Bild von Euch zu machen.

So, jetzt ganz viel Spaß Euch beim ausfüllen meiner Fragen. Wenn Ihr noch Ideen, Wünsche oder Rückfragen habt, könnt Ihr Euch gerne jederzeit bei mir melden. Ich bin gerne für Euch da.

Ich freue mich auf Eure Antworten

Ganz liebe Grüße

Euer Eike

Keine Sorge, ich erzähle keine Eurer Geschichten wortwörtlich nach. Das fühlt sich seltsam und nicht sonderlich authentisch an. Aber ich werde auf jeden Fall, alles was ihr mir anvertraut, auch rhetorisch gegen Euch verwenden 😊. Lasst Euch überraschen.

Am spannendsten und manchmal auch am lustigsten ist es für mich, wenn ihr den ganzen Fragebogen getrennt voneinander beantwortet. Spätestens aber ab dem Punkt, wo ich ausdrücklich drauf hinweise.



Eure Freie Trauung

Fragebogen Inhalt

Ein paar Standardfragen zu Beginn ...

Wie alt seid ihr Beide denn überhaupt? Wie alt bist Du lieber Bräutigam und wie alt Du liebe Braut?

Und wie lange seid ihr schon zusammen so auf Eurem Weg durchs Leben?

Welchen Beruf übst Du aus, liebe Braut? Bzw. hast Du mal gelernt?

Welchen Beruf übst Du aus, lieber Bräutigam? Bzw. hast Du mal gelernt?

Habt Ihr Kinder? Und wenn ja, wie alt sind Eure Kinder?

Oder wollt ihr mal Kinder haben?

Aus welcher Ecke Deutschlands kommt ihr beide? Wo wohnt ihr denn?

Welche Hobbies hast Du liebe Braut?

Welche Hobbies hast Du mein lieber Bräutigam?

Wie verbringt ihr gemeinsam Eure Freizeit? Was macht ihr gerne zusammen?

Was macht ihr absolut gar nicht gerne zusammen?

Liebe Braut, bist Du auf Facebook?

Lieber Bräutigam, bist Du auf Facebook?



Eure Freie Trauung

Fragebogen Inhalt

Zu Euch als Paar ...

Was ist Euch als Paar in Eurem Zusammenleben wichtig? Was braucht ihr unbedingt, was geht gar nicht?

Warum heiratet ihr beide? Was ist Euch an der Ehe wichtig?

Wenn Ihr in 100 Jahren Euch bei der Hand nehmt und zurückschaut auf Eure Ehe, was wird es sein, dass ihr sagen könnt: „Wow! Das haben wir beide richtig gut hinbekommen!“?

Wovon träumt ihr beide, ganz heimlich still und leise, oder auch ganz laut und fröhlich? Was wollt ihr noch erleben? Was habt ihr für Ziele als Paar?



Eure Freie Trauung

Fragebogen Inhalt

Was ihr mir noch unbedingt sagen wollt und ich auf jeden Fall irgendwie versuchen soll, mit zu verarbeiten?

Wie wollt ihr Eure Trauung und die Trauansprache erleben? Darf sie lustig sein? Oder ernst? Soll sie eher besinnlich sein? Oder festlich/feierlich